



Heizraumsanierung mit Hydroment



Heizraum in einem Mehrfamilienhaus



Heizraumsanierung mit Hydroment

Objekt:







Heizraum eines Mehrfamilienhauses

Systemaufbau:

Hydroment-Transputz SG

Ausführungsjahr:

2010 durch R. Mohr saniert, fotografiert 2016

Produkt	Hauptsächliche Anwendungsbereiche	Systemaufbau Systemkomponenten	Systemergänzung
 <p>Der Universelle</p>	Keller Unbeheizte Nutzräume Sockel	Kompletter Systemaufbau mit Transputz SG	Transputz FO oder FP als optionaler Oberputz
 <p>Der Leichte</p>	Wohnräume Beheizte Nutzräume Gewölbe, Fassaden	Kompletter Systemaufbau mit Transputz LP	Transputz FO oder FP als optionaler Oberputz
 <p>Der Mineralischdämmende</p>	Innenflächen von Wohnräumen und beheizten Nutzräumen	Kompletter Systemaufbau mit Transputz WD	Transputz FO oder FP als optionaler Oberputz
	Außenflächen von Wohnräumen und beheizten Nutzräumen	Transputz WD + FO oder Transputz WD + FP	
 <p>Der Wärmedämmende</p>	Innendämmung für beheizte Gebäude	Transputz SG + WDS + FO	
	Außendämmung für beheizte Gebäude	Transputz SG + WDS + FO + FP	
 <p>Der Wirtschaftliche</p>	Maschinelle Bearbeitung größerer Innen- und Außenflächen; Wohn- und Nutzräume, Gewölbe, Fassaden	Transputz SG + MP	Transputz FO oder FP als optionaler Oberputz
 <p>Das Konzentrat</p>	Innen- und Außenflächen; Keller, Nutzräume, Sockel; zum Angleichen an vorhandene Putzstrukturen	Kompletter Systemaufbau mit Transputz WK	Transputz FO oder FP als optionaler Oberputz